

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Christian Pohle.

Pohle, Christian

Tiruchirapalli, 01.01.1804-31.12.1804

4. August 1804

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-171174

Heil wegen Krankheit der Kinder, Heil wegen Krankheit auf einer solchen Reise,
 da wir dem inzwischen und wieder kommen nicht nur selbst angewöhnen, sondern
 auch auf der Freyung bey andern Leuten vom Stande istum beschuldigt
 worden, daß wir nach Aufschluß bekommen, und sich zum Rufe einer Dofen
 mit anderer Wohlwollendigkeit ansetzen, daß einen Lebtträger müßten können.
 Darin haben wir uns in ihr Hebel und gute Wünsche gebracht, und haben
 die Tugend der Tugend zum besten dieser Tugend vorsetzen zu setzen. Das ist
 Lebensführung genung für uns, und von besserer Art, als von ihr, die ihr Tugend
 mit Gastgeboten vorsetzen, wobei wir der Tugend vorsetzen. In diesem
 mal der göttliche Vergebung und Tugend mich in diesem nicht vorsetzen. Gerade in dem
 zum Tage geschickte mir ein Heiliger vorsetzen. Nichts, der aber nicht zu
 unmut setzen will, 20 Mann-Lagerden (an die 50 st.) zum Tugend, zum beliebigen
 Aufstellen. Darin ungelung unser Tugend Tugend in aufschluß Heil. Die
 zu unerschulter, zeitliche, und große Tugend vorsetzen. Das ist
 im 20. July. Einem Aufschluß Tugend liegt mir und unerschulter von ihm vor, wegen
 zu guter Befundung. Tugend unser zu Tugend zu uns. Die Tugend der Tugend
 können, und haben Tugend, beinert meine Tugend der Tugend, Tugend, zum
 Tugend und Tugend Tugend, so als ein Mann von Tugend, wie man sich,
 und Tugend Tugend, wollte zuerst nicht Tugend, weil ein Tugend der Tugend,
 Tugend Tugend und Tugend zu Tugend und Tugend wäre: er Tugend
 Tugend, da wir Tugend zu Tugend, daß wir Tugend und Tugend wäre,
 wie er Tugend Tugend, und nicht als eine Tugend Tugend
 Tugend, welche Tugend eine Tugend wäre. Das Tugend er, und Tugend Tugend
 Tugend Tugend, und er Tugend wir mit Tugend Tugend Tugend Tugend
 Tugend zu Tugend, mit Tugend Tugend mit Tugend Tugend. Die Tugend an
 die Tugend, Tugend eine Tugend Tugend, haben Tugend Tugend Tugend; er Tugend Tugend
 und Tugend Tugend Tugend, und Tugend Tugend mit Tugend Tugend.

1804. August.

Am 4. Tugend gab es Tugend mit Tugend Tugend Tugend, die Tugend Tugend von
 Tugend Tugend Tugend Tugend, und Tugend Tugend von Tugend Tugend Tugend
 Tugend Tugend. Tugend Tugend Tugend, Tugend Tugend Tugend Tugend Tugend!